

Besitzungs-Preis

In der Hauptgeschäftsstelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Ausgabestellen abzuliefern; vierzehntäglich 4.50,- bei gleichzeitiger regelmäßiger Auflösung ins Ausland A. 5.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich; vierzehntäglich A. 6.- Durch regelmäßige Auslandserlösung ins Ausland; monatlich A. 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit Ausnahme nach Sonn- und Feiertagen 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Hohenlohestrasse 8.
Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis spätestens 7 Uhr.

Filialen:

Cito Niemeyer's Contin. (Alfred Hahn), Universitätsstraße 1.
Louis Voigt, Röhrstraße 14, vorn, und Königstraße 7.

Nr. 306.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Auszüger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 26. Juni 1895.

Anzeigen-Preis

die gespaltenen Seitenzelle 20 Pf.
Reclame unter dem Redaktionstitel 40 Pf.
Reklame unter den Familienredaktionen (gekennzeichnet) 60 Pf., vor den Familienredaktionen (gekennzeichnet) 40 Pf.

Größere Schriften laut unserem Preisverzeichniß. Tabellarischer und Differenz nach höherem Tore.

Extra-Beilagen (gefolgt), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung A. 60,-, mit Postbeförderung A. 70,-.

Annahmeverein für Anzeigen:

(nur Wochentags)
Abend-Ausgabe: Mittwochs 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.
Bei den Filialen und Ausnahmestellen je eine halbe Stunde früher.
Anzeigen sind nicht an die Expedition zu richten.

Drauf und Verlag von E. Volz in Leipzig.

89. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das 21. Stück des diesjährigen Reichstagsblattes ist bei uns eingegangen und wird die zum 20. Juli d. J. auf dem Reichstagssitz zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dasselbe enthält:

Nr. 2242. Gesetz, betreffend die Fürsorge für die Wallen der Berleben des Soldatenfonds des Reichsheeres und der sozialen Sicherung der Marine vom Reichstag erlassen. Von 18. Juni 1895. Leipzig, den 21. Juni 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Stadtrat.

Bekanntmachung.

Wegen Herstellung der Wasserleitung-Anlagen wird vom 27. dieses Monats ab

die Hallesche Straße

auf die Tore der Arbeitsschule für ältere Fahrtverkehr gesperrt.

Leipzig, den 25. Juni 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Stadtrat.

Bekanntmachung.

Wegen Ausbaumaßnahmen im Thonbergviertel wird vom 26. dieses Monats ab

die Klosterstraße

während der Dauer dieser Arbeiten für den durchgehenden Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 26. Juni 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Stadtrat.

Bekanntmachung.

Wegen Ausbaumaßnahmen im Thonbergviertel wird vom 26. dieses Monats ab

die Klosterstraße

während der Dauer dieser Arbeiten für den durchgehenden Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 26. Juni 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Stadtrat.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Schleuse 3. Klasse, von der Kreuzung

des Schlosswegs und der Chaussee-Straße, ist beendet bis zur Petzel-Straße, und in der Petzel-Straße, von der Chaussee-Straße bis zur Grunewald-Straße, soll an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Verhandlungen und Rechnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Bauverwaltung, Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer

228, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 50 Pf. die auch in Goldmark eingezahlt werden, genommen werden.

Beigleitliche Angebote sind verfügt und mit der Rücksicht:

„Schleusenbau in der Chaussee- und in der Petzel-Straße“

versehen in den oben angegebenen Geldbeträgen bis zum

6. Juli dieses Jahres, 5 Uhr Nachmittags, einzurichten.

Der Platz reicht sich das Recht vor, Anträge abzugeben.

Leipzig, den 22. Juni 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Stadtrat.

Bekanntmachung.

Nachdem die Richtung der für den Donaukreisbetrieb der städtischen Wassertabelle im Jahre 1890/91 erordneten Reihen vergeben ist, werden die nächstlieufigsten Bewerber ihres Angebots hiermit entlassen.

Leipzig, den 20. Juni 1895.

In 2803. Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Stadtrat.

Bekanntmachung.

Der für die westlichen Vororte bestimmte Schuttbladeplatz in

der Götze nach der Donnerstag, den 27. dieses Monats, an

Beginn der Woche, wird aus dem vorbereiteten Tage ab verhauen.

Dafür haben wir zur eindringlichen Ablösung von Schnitt-

Stämmen und Haushälften aller Art bis auf Weitere die

Wolpe reihenweise, sofern sie nicht unterhalb der Niederlage

noch zwei eindrückliche befindliches, zu kaufen sind eigentliche

Stämmen und Haushälften, aus freier Hand verlost werden.

Etwas Wahrnehmungen über das Verhältnis der gesuchten

Gebiete und der Täler zu den Gebieten der gesuchten

Grundstücke steht hier auf.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Grabungen finden
Dienstag, den 28. und
Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

Die Direktion der R. Gedächtnisschule.

Prof. Dr. Zweigert.

Die öffentlichen Grabungen finden

Dienstag, den 28. und Samstag, den 29. Juni 1895 3-5 Uhr
im Hörsaal der Universität-Lehranstalt — Tier. Institut — Rath.
Leipzig, den 21. Juni 1895.

</

**Patent-, Gebrauchs-Muster- u.
Markenschutz** in allen Söhnen besorgt und
und schnell das als Stern reicht
und sehr leistungsfähig bekannt.

Patentbureau Sack, Leipzig.

Bureau Debet & Credit (Bohdorff & Co.) Leipzig,
gegr. 1877, Schleiterstrasse 3.

erth. Auskunftsstelle, Firm. of. Privatperson, d. In- u. Ausl.; besorgt nicht.

Ag. u. solv. Adr. Branch., zw. Einz. v. Geldn. u. Bod. f. Ref. a. Pl.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Telegraphen Nr. 222

Redaktion des Leipziger Telegraphen 153

Gesandtschaft des Leipziger Telegraphen (F. Solt) 1173

Ausfunkstelle für See- u. Schiffsschiff- und Seile - Werthe

Reichs-Ausfunkstelle der Hamburger Reederei: F. M. Graevenitz,

Börsenamt: 11/12 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr. Dienstag 10-12 Uhr.

Patent-, Gebrauchs-Muster- u. Werkst.-Ausfunkstelle: Brühl 2

(Zentrale), L. Exel, Wochentags 10-12, 4-6, Dienstags 10-12

Defensiven Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (Berlinsche), St. C für alle Medien

wegen groß: von 9-11 Uhr und mit Ausnahme des Sonnabends

Wochentags von 9-12 Uhr; Dienstag von 9-11 und

Wochentags (mit Ausnahme des Sonnabends) von 9-12 Uhr;

Bücher-Ausgabe und Abnahme von 11-12 und Wochentags

(mit Ausnahme des Sonnabends) von 9-12 Uhr. Bücherei

für Bücher-Ausgabe und Abnahme (Grimm, Steinweg 12)

groß täglich von 11-12 Uhr.

Gedächtnisbibliothek Montags und Donnerstags 11-12 Uhr, die

übrigen Tage 9-12 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (Neue Straße) 10-12 Uhr

und 4-6 Uhr.

Bücherei der Innern Mission, Klostergasse 14.

Volksbibliothek, Reitgasse 14, Mittwoch u. Sonnabend 9-12 Uhr.

Volksbibliothek I. (V. Bechtoldstr.) 7 1/2-8 1/2 Uhr. Abend-

und Nachmittags 10-12 Uhr. Dienstag: Sonntags von

11 Uhr ab, Wochentags von 9 Uhr ab.

Zoologischen Garten, Pfauenstraße 6, täglich geöffnet.

Schillerhaus im Gehäuse täglich geöffnet.

Bei Weckels Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II (Haushalte),
geöffnet: Dienstagabend 9 bis 5 Uhr. Nachmittags
und Sonn- u. Feiertags von 9-10 Uhr, 10-11 Uhr, Sonntags 11-12
bis 1 Uhr. Eintrittspreise je 50 Pf. beim Haushalter.

Kunstgewerbe-Museum: Je Samstag sind Montag, Mittwoch

und Freitag von 11-12 Uhr, Sonntags von 11-12-1 Uhr

ausgenügt geöffnet. — Die Bildergalerie und Vorleser-Ausstellung

am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag ebenfalls von

11-12-1 Uhr geöffnet.

Bereit für die Geschichte Leipzigs, Johannisplatz 8. Die

Sammlungen sind montags jeden Mittwoch und Sonntag von

11-12-1 Uhr geöffnet.

Museum für Volkskunde geschlossen.

Gesellschaft der Deutschen Patrioten: Bundes zur Errichtung

eines Völkerfreundschaftsmals bei Leipzig: Zu der Pleite 12, p. 1

Jahrestag und Erntedankfest von Mitgliedsvereinen.

Sächsische Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu

Leipzig im Jahre 1897. Gesellschaftssalle: Leipzig, Nikolai-

kirchhof 4 (Bordighaus). Bereitschaft: Am 1. Nr. 2408.

Franz Schneider, I. I. Hofmaler, Weitwache 49/51. Aus-

stellung ganzer Wochentags und Abendvorstellungen für Jenseit-

erster Wochentags von 9-12 Uhr ausgenügt geöffnet.

G. Horberg, Markt 6, I. Permanent Ausstellung photo-

graphischer Touristen-Aufnahmen von 9-12 Uhr ab geöffnet.

Graphiksalon täglich am Dienstag von 9 Uhr ab geöffnet.

Leopold-Greifzu (Gitterfeld 24, Saliengasse 10). Geöffnet: Sonntags von

11-12-1 Uhr ab, Wochentags von 9 Uhr ab.

Zoologische Gärten, Pfauenstraße 6, täglich geöffnet.

Spiegel der Handlungen: 1) In der Tiefe des Reiches. —

2) Freie Segen auf Bergeshöhe, am Rhein gelegen. — 3) Die

unterirdischen Räume des Reiches".

Die erste Dekoration "In der Tiefe des Reiches", sowie die zweite

"Die unterirdischen Räume des Reiches" sind von Herrn Dekorations-

meister Herder hier, die dritte "Freie Segen auf Bergeshöhe, am

Rhein gelegen", von Herrn Hoftheatermeister Kuntz in Wien an-

gezeigt.

Die Modellserien wurden eingerichtet von J. Denk, Oberreichsherr-

meister des Leipziger Stadttheaters.

Dampf- und Beleuchtungs-Aparate unter Leitung des Inspektor

Aug. Witz.

Die sämtlichen Kostüme, Waffen und Requisiten nach den Original-

Zeichnungen des Professors U. C. Dreyer.

Waffen und Requisiten aus dem Atelier des Hoftheater-Lieferanten

C. Gösch in Berlin und von H. Langmann, Künstler des

Leipziger Stadttheaters.

Zeige 1 10 Pf. an das Kästchen und bei den Pagenkästchen.

Weltkunst: 1) In der Tiefe des Reiches. —

2) Freie Segen auf Bergeshöhe, am Rhein gelegen. — 3) Die

unterirdischen Räume des Reiches".

Die erste Dekoration "In der Tiefe des Reiches", sowie die zweite

"Die unterirdischen Räume des Reiches" sind von Herrn Dekorations-

meister Herder hier, die dritte "Freie Segen auf Bergeshöhe, am

Rhein gelegen", von Herrn Hoftheatermeister Kuntz in Wien an-

gezeigt.

Die Modellserien wurden eingerichtet von J. Denk, Oberreichsherr-

meister des Leipziger Stadttheaters.

Dampf- und Beleuchtungs-Aparate unter Leitung des Inspektor

Aug. Witz.

Die sämtlichen Kostüme, Waffen und Requisiten nach den Original-

Zeichnungen des Professors U. C. Dreyer.

Waffen und Requisiten aus dem Atelier des Hoftheater-Lieferanten

C. Gösch in Berlin und von H. Langmann, Künstler des

Leipziger Stadttheaters.

Zeige 1 10 Pf. an das Kästchen und bei den Pagenkästchen.

Weltkunst: 1) In der Tiefe des Reiches. —

2) Freie Segen auf Bergeshöhe, am Rhein gelegen. — 3) Die

unterirdischen Räume des Reiches".

Die erste Dekoration "In der Tiefe des Reiches", sowie die zweite

"Die unterirdischen Räume des Reiches" sind von Herrn Dekorations-

meister Herder hier, die dritte "Freie Segen auf Bergeshöhe, am

Rhein gelegen", von Herrn Hoftheatermeister Kuntz in Wien an-

gezeigt.

Die Modellserien wurden eingerichtet von J. Denk, Oberreichsherr-

meister des Leipziger Stadttheaters.

Dampf- und Beleuchtungs-Aparate unter Leitung des Inspektor

Aug. Witz.

Die sämtlichen Kostüme, Waffen und Requisiten nach den Original-

Zeichnungen des Professors U. C. Dreyer.

Waffen und Requisiten aus dem Atelier des Hoftheater-Lieferanten

C. Gösch in Berlin und von H. Langmann, Künstler des

Leipziger Stadttheaters.

Zeige 1 10 Pf. an das Kästchen und bei den Pagenkästchen.

Weltkunst: 1) In der Tiefe des Reiches. —

2) Freie Segen auf Bergeshöhe, am Rhein gelegen. — 3) Die

unterirdischen Räume des Reiches".

Die erste Dekoration "In der Tiefe des Reiches", sowie die zweite

"Die unterirdischen Räume des Reiches" sind von Herrn Dekorations-

meister Herder hier, die dritte "Freie Segen auf Bergeshöhe, am

Rhein gelegen", von Herrn Hoftheatermeister Kuntz in Wien an-

gezeigt.

Die Modellserien wurden eingerichtet von J. Denk, Oberreichsherr-

meister des Leipziger Stadttheaters.

Dampf- und Beleuchtungs-Aparate unter Leitung des Inspektor

Aug. Witz.

Die sämtlichen Kostüme, Waffen und Requisiten nach den Original-

Zeichnungen des Professors U. C. Dreyer.

Waffen und Requisiten aus dem Atelier des Hoftheater-Lieferanten

C. Gösch in Berlin und von H. Langmann, Künstler des

Leipziger Stadttheaters.

Zeige 1 10 Pf. an das Kästchen und bei den Pagenkästchen.

Weltkunst: 1) In der Tiefe des Reiches. —

2) Freie Segen auf Bergeshöhe, am Rhein gelegen. — 3) Die

unterirdischen Räume des Reiches".

Die erste Dekoration "In der Tiefe des Reiches", sowie die zweite

"Die unterirdischen Räume des Reiches" sind von Herrn Dekorations-

meister Herder hier, die dritte "Freie Segen auf Bergeshöhe, am

Rhein gelegen", von Herrn Hoftheatermeister Kuntz in Wien an-

gezeigt.

Die Modellserien wurden eingerichtet von J. Denk, Oberreichsherr-

meister des Leipziger Stadttheaters.

Dampf- und Beleuchtungs-Aparate unter Leitung des Inspektor

Aug. Witz.

Die sämtlichen Kostüme, Waffen und Requisiten nach den Original-

Zeichnungen des Professors U. C. Dreyer.

Waffen und Requisiten aus dem Atelier des Hoftheater-Lieferanten

C. Gösch in Berlin und von H. Langmann, Künstler des

Leipziger Stadttheaters.

Zeige 1 10 Pf. an das Kästchen und bei den Pagenkä

Leipziger ADRESSEBUCH für 1895.

Gr. Ausg. 16 M. Kl. Ausg. 6 M. 50 Pf.

Zu beziehen bei

Alexander Edelmann,
Grimmaischer Steinweg 3.

Leipzig-London in 22 Stunden

über

Ostende-Dover

von Leipzig ab 12.15 Nachm. (über Hildesheim-Kid) — in London am 11.22 Vorm.

Beste, comfortabelste u. bewährteste Route nach England.

Drei Abfahrten täglich.

Neue, grosse, mit allem Luxus und Komfort ausgestattete Radlafouette des belgischen Staates bewerkstelligt die

Überfahrt in 3 Stunden.

Nachzahlungsgebuhr an Bord der Dampfer für Reisende II. Cl. zur I. Cl. nur 8.2.

Directe Fahrkarten auf allen Hauptstationen.

Combinierte Billete bis Ostende oder Dover.

Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende. — Schlafwagen.

Reise-Unfall-Versicherung

der

Teutonia in Leipzig.

Versicherung gegen Unfälle bei Benutzung der Eisenbahnen oder sonstiger Beförderungsmittel

Dampfschiff, Post, Wagen, Schlitten, Fiend, Maulthier u. s. w.)

20.000 M. Versicherungssumme, ev. bis 10 M. tägl. Quotient,

auf 4 Tage. 8 Tage. 1 Monat. 1 Jahr.

2 M. 3 M. 5 M. 10 M.

Keinerlei Formalitäten. Jeder kann die Polizei sofort sich selbst aussuchen.

Policen-Formulare durch die Bank und ihre Berater.

Nahe Reise-Unfall-Versicherung gewährt die Bank auch noch Versicherung

gegen Seereise-Unfall, sowie gegen Unfälle jeder Art.

Fränkischer Kurier

Nürnberg 61. Jahrgang.

Amtsblatt der Stadt Nürnberg.

Angesehensste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördlichen Bayern.

Wöchentlich 13 grosse Ausgaben

mit 2 Unterhaltungsbütttern.

Telegraphischer Spezialdienst und Originalberichte

von allen Hauptplätzen der Welt.

Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.

Gewähltes wissenschaftliches Feuilleton, Spannende Erzählungen.

Vollständige Verloosungsliste der Werthpapiere.

Insertionsorgan allerersten Ranges.

Abonnements nehmen alle Postanstalten zu Mk. 4.— pro Vierteljahr entgegen.



Chemnitz I.S. 4.

Aussig a. E.

Special-Geschäft für Dampfkessel-Einmauerungen und Dampfschornsteinbau, übernehmen den Bau runder

Dampfschornsteine

aus radialem Porsteinen inkl. Materiallieferung unter dauernder Garantie! Stabilität u. Witterungsbeständigkeit. Kostenansch. u. Ref. über ausgef. Auflagen gratis u. franco.

Metall-Bettstellen,

deutsche und Englische, von 6.50—90 Mark.



Grothoff-Patent-Matratze
die beste aller Flachfeder-Matratzen.

Allein-Verkauf für Sachsen und Thüringen:

Friedrich & Lincke, Leipzig.

Auction.

Tonnerstag, den 27. Juni v. j. folgen
1. Lotterie, die zum Anfang des verlobten
Graumühle gebildeten Möbel, Bettw. Möbel,
Stellungsstücke, 2 Kutscherpferze u. öffentl.
u. ausstellend gegen vorläufige Abschöpfung
versteigert werden. Löffler, Zuschreiber.

Nachlass-Auction.

Donnerstag, den 27. d. Mon. frühs
10 Uhr jenseit Lange Straße 32b, III.
Möbel, Bettw. Kleidung, Wäsche,
Schuhgeschäfte, 1 goldene Sonn-Uhrwerk;
1 gold. Bett u. Ringe, 1 kleine
Glockenbüchse u. degli. öffentl. meist. ver-
steigert werden.

Richter, Zuschreiber.

Auction.

Donnerstag, den 27. Juni 1895.
Nachmittags 3 Uhr kommen im Saalraum
des Herrn Gutsverwaltung Preys, hier,
Brandenburgerstraße Nr. 33 eine Partie
Haushalt-Möbel, also 1 Bettw.,
1 Säulenbett mit 2 Glasmatten,
1 Sopha, 12 Stühle mit Holz-
leinen, 1 einfacher Schrein, 1 Auf-
wandsapparat, 2 Küchenmöbel, Tische
und Holzstücke u. a. m. öffentlich gegen
Abschöpfung versteigert.

Bettw. aus dem Rodach-Hofel eine

Römhilf, Zuschreiber.

Günstig für Kaufleute u. Techniker.

Fabrikversteigerung.

Ein in kleiner Stadt gelegenes, für alle
Bruden geeignete

Fabrikgebäude

soll

Samstagabend, den 6. Juli 3. J.

Nachmittags 11 Uhr
auf der Erweiterung des Unternehmens unter
günstigen Bedingungen versteigert werden.

Görlitz, inhaltreichste, geschäftlich gleichzeitig
gelegene Stadt mit Volksbetrieben, Olym-
pium, höherer Technikschule, schöner Um-
gebung, Fabrikgebäude, leistungsfähige Rohstoff-
ziale verwendet, in nächster Nähe des Bahnhofs
und an idealer Stelle, vor 2 Jahren neu erbaut, Dampflok-
station, Dampftramway vorgelegt, über
5000 Einwohner, kein Areal, event. weniger.

Die Befragungen sind durch Unterzeichner zu erledigen:
einfach, eintreffend, kann man vor dem
Termin mit Unterzeichnung abschließen

Görlitz, Sachsen, am 10. Juni 1895.

Rechtsanwalt Schütte.

Glaswaaren-Auction.

Wege 8 Uhr jenseit Nicolaistraße 29, im
Laden, Wein, Bier, Getreide, Lebens-
mittel und andere Güter, Waren, Wagen-
Viermühle, Glashütten, Ziegelfabriken u. verzögert
werden. Scheps, Auctionator.

Bekanntmachung.

Die zum Betriebe der Gaswirtschaft
auf dem Hohenwörth-Schlacht-
und Viehhofe zu Halle a. S. bestimmten
Räumlichkeiten sollen auf die
Zeit vom 1. Oktober 1895 bis dahin 1898
vermietet werden. Hierzu ist Termin auf
Sonntagnachmittag, den 29. Juni d. J.,

Vorm. 10 Uhr

im Stadtkreisamt, Zimmer Nr. 30,
angegangen, zu welchen qualifizierte Bewerber
bereit eingeladen werden. Die der Ver-
mietung zu Grunde liegenden Befindungen
sind im Stadtkreisamt eingetragen werden.
Zur Bewilligung werden dieselben gegen
Gestellung der Kosten im Betrage von
1.500 M. mitgetragen.

Halle a. S., den 10. Juni 1895.

Der Magistrat:

Straße.

Bekanntmachung.

Sonderzug nach Hamburg.

Am Samstagabend, den 6. Juli d. J.,

wird ein Sonderzug von Leipzig nach
Hamburg abgeleitet, zu welchen auf ver-
schiedene Stationen der Direktionäre des
Halle, Waggon und Kraft, sowie der
Sächsischen Staatsbahnen und der
Hamburg, Altona, Kiel, Rendsburg, Cuxhaven,
Cuxhaven, Delmenhorst, Rotenburg und Bremen
und einfache Waggons mit verschiedenartigen
Gütesausgaben werden.

Die Abfahrt erfolgt

von Leipzig, Wago. off. 11th Vorm.

Halle 12th Vorm.

Möbels ist aus den von den Gütekons-
tagessäulen der betreffenden Stationen
unverzüglich zu verschickenden Zugüberfächten
zu erhalten.

Halle a. S., am 10. Juni 1895.

Ämterliche Eisenbahn-Direction.

Insel

Rügen.

Neue Dampfer-Verbindungen:

Stralsund direkt

Thiesow — Göhren —

Sellin — Binz — Sämnitz.

Vom 25. Juni bis 10. August 1895

über D. Stralsund, Capt. 2. Klasse,

an jedem Werktag:

8.00 Uhr ab Berlin ca. 4. 8.00 Uhr.

1.30 Uhr am Strandbad ab 1. 8.00 Uhr.

Deutschland-Verbindungen

2.00 Uhr am Syltspitze ab 7.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche Dampfer-Verbindungen aus

Binz — Sämnitz ab 5. 8.00 Uhr.

Deutsche

erfolgt ist in sollem Stilfe, aber bei der schlichten Weise kann eine Übung dieser Kriegsgerichts nicht vor der Gelegenheit dieser Unterhaltung erfolgen. (Beifall.)

Schlesischer Reichsrat: Von verschiedenen Seiten hat auch Klage auf die Jurisdiktionsrechte gemacht worden. Der Abg. Sattler hat gefragt, wie es möglich gewesen ist, daß die Staatsanwaltschaft nicht Klage gegen die Legionen, sondern gegen Weißgerber erheben hat. Ich habe ich ja erkannt, daß einen Legionen Weißgerber mit großem Eifer nachzugehen wortet ist, und die Untersuchung hat uns vor den Menschen nicht gut gemacht; es haben Untersuchungen auch im Interesse stattgefunden; die Staatsanwaltschaft konnte aber kein Material bekommen, um gegen die Legionen einzutreten. Allerdings wurden auch Weißgerber beschuldigt (Beifall), aber nur logenweise einfach, da diese Beschuldigung ein Straftat bestand, der in den meisten Fällen nicht geahndet werden konnte, weil die Kriegsgericht bereits verurteilt war. Es haben in jeder Sache eingehende Erkundigungen stattgefunden, aber es ergab sich nichts, was ein Einstellung der Staatsanwaltschaft begründet hätte. Diese Weißgerber hat allerdings mit manchen Sachen damit noch prahlgeschaut, und erheben waren ihnen dann auch wieder andere Weißgerberbeschuldigungen ganz unbedeutend. Die Staatsanwaltschaft konnte auch die Klage gegen Weißgerber nicht unterlassen, da sich diese Klage gegen einzelne beliebig flüchtige Ausläufer der Weißgerber richtete. Juristisch kommt der Staatsanwalt nach den geplünderten Behauptungen die Klage nicht, und eine Beleidigung kommt er nur beansprucht, wenn er überzeugt war, daß das Gericht nicht erfolgen dürfte. Die Überzeugung der Staatsanwalt kam nicht gekommen. Wenn über eine Sache eine verdeckte Meinung steht, die Jurisdiktionsrechte der Rechtsanwalt ist auf meine Verantwortung erichtet, da ein öffentliches Interesse für eine solche nicht vorliegt. (Beifall.) Daß die Beleidigung von ihrem Richter der Begehung eines sehr unbedeutsamen Vergehens gemacht hat, mag auch so liegen, aber ein solcher Gehorak liegt dem Rechtsanwalt nicht erheblich ab. Heute ist keiner selbst und seine Begleitung nicht vor dem Urteil zu sitzen, auch wenn Schluß doch noch kommt, daß der Haftverdacht abschließend abgesetzt sein Vorwurf gemacht werden kann.

Münchner Reichsrat: Den Abg. von Czerny kann ich auf keine Frage antworten, daß ich von dem Regierungspräsidenten von Hartmann seinen Vorwurf über Marienberg erhalten habe. Ich weiß auch nicht, ob der Vorwurf in Berlin gegeben ist; ich befürchte nicht, daß es gleich zu haben.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Den Abg. Sattler kann ich für seine ruhige und sachliche Beantwortung der Interpellation danken. Auch ich und meine politischen Freunde sind die Vorgänge in Marienberg genau vernehmen, und zwar um so weniger, als es mir ein Wunderbruder scheint. Verschieden wußtet auch wir damals nichts. Aber ich auch protestiere gegen die gehässigen Entwicklungen, die die Bergleute in Marienberg vielfach gefunden haben. Hierzu muß ich aber auch noch auf die großen Schwierigkeiten hinweisen, die eine Bergwerkszeit mit sich bringt. Ein Bergmeister in allen möglichen Situationen aufgelegt und nach für sein Leben möglichst. Es gehört eine sehr große Erfahrungswertung dazu, einen solchen Beruf zu erlernen. Es kann nicht geteuert werden, daß die katholischen Bergmeistergesellschaften jetzt Berufes gelebt haben, und darauf muß immer wieder hingewiesen werden. Solche Bergmeister wie in Marienberg sind auch anderwärts vorgekommen. (Beifall.) Läßt führt einige solche Fälle an, darunter einen, in dem Bergmeister einer Bergbausellschaften aufgestellt wurde. (Beifall.)

Berlin: Zur Gewaltüberstellung gerichtlichen Angriffs, soll wahrgenommen, erhebt. Eine Erkundung der Staatsanwaltschaft vom Galatienschenkum sollte er nicht für gerechtfertigt. Dieser sollte das Galatienschenkum nicht vom Unternehmensinteresse trennen. Eine Schließung der Nachnahme in eine Jurisdiktionsrechte ist nicht, wohl aber eine schriftliche Kontrakt über die dauernde Jurisdiktions. Das den Weißgerber sollte sich die Legionen die Rechte geben, die in den Sitzungen zum Ausdruck kommenden öffentlichen Meinung nicht beachten zu können.

Untersuchungsermittler Dr. Hoffe (Danzig): Ich kann die Klage auf die Jurisdiktionsrechte gemacht werden. Der Abg. Sattler hat gefragt, wie es möglich gewesen ist, daß die Staatsanwaltschaft nicht Klage gegen die Legionen, sondern gegen Weißgerber erheben hat. Ich habe ich ja erkannt, daß einen Legionen Weißgerber mit großem Eifer nachzugehen wortet ist, und die Untersuchung hat uns vor den Menschen nicht gut gemacht; es haben Untersuchungen auch im Interesse stattgefunden; die Staatsanwaltschaft konnte aber kein Material bekommen, um gegen die Legionen einzutreten. Allerdings wurden auch Weißgerber beschuldigt (Beifall), aber nur logenweise einfach, da diese Beschuldigung ein Straftat bestand, der in den meisten Fällen nicht geahndet werden konnte, weil die Kriegsgericht bereits verurteilt war. Es haben in jeder Sache eingehende Erkundigungen stattgefunden, aber es ergab sich nichts, was ein Einstellung der Staatsanwaltschaft begründet hätte. Diese Weißgerber hat allerdings mit manchen Sachen damit noch prahlgeschaut, und erheben waren ihnen dann auch wieder andere Weißgerberbeschuldigungen ganz unbedeutend. Die Staatsanwaltschaft konnte auch die Klage gegen Weißgerber nicht unterlassen, da sich diese Klage gegen einzelne beliebig flüchtige Ausläufer der Weißgerber richtete. Juristisch kommt der Staatsanwalt nach den geplünderten Behauptungen die Klage nicht, und eine Beleidigung kommt er nur beansprucht, wenn er überzeugt war, daß das Gericht nicht erfolgen dürfte. Die Überzeugung der Staatsanwalt kam nicht gekommen. Wenn über eine Sache eine verdeckte Meinung steht, die Jurisdiktionsrechte der Rechtsanwalt ist auf meine Verantwortung erichtet, da ein öffentliches Interesse für eine solche nicht vorliegt. (Beifall.) Daß die Beleidigung von ihrem Richter der Begehung eines sehr unbedeutsamen Vergehens gemacht hat, mag auch so liegen, aber ein solcher Gehorak liegt dem Rechtsanwalt nicht erheblich ab. Heute ist keiner selbst und seine Begleitung nicht vor dem Urteil zu sitzen, auch wenn Schluß doch noch kommt, daß der Haftverdacht abschließend abgesetzt sein Vorwurf gemacht werden kann.

Münchner Reichsrat: Den Abg. von Czerny kann ich auf keine Frage antworten, daß ich von dem Regierungspräsidenten von Hartmann seinen Vorwurf über Marienberg erhalten habe. Ich weiß auch nicht, ob der Vorwurf in Berlin gegeben ist; ich befürchte nicht, daß es gleich zu haben.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Den Abg. Sattler kann ich für seine ruhige und sachliche Beantwortung der Interpellation danken. Auch ich und meine politischen Freunde sind die Vorgänge in Marienberg genau vernehmen, und zwar um so weniger, als es mir ein Wunderbruder scheint. Verschieden wußtet auch wir damals nichts. Aber ich auch protestiere gegen die gehässigen Entwicklungen, die die Bergleute in Marienberg vielfach gefunden haben. Hierzu muß ich aber auch noch auf die großen Schwierigkeiten hinweisen, die eine Bergwerkszeit mit sich bringt. Ein Bergmeister in allen möglichen Situationen aufgelegt und nach für sein Leben möglichst. Es gehört eine sehr große Erfahrungswertung dazu, einen solchen Beruf zu erlernen. Es kann nicht geteuert werden, daß die katholischen Bergmeistergesellschaften jetzt Berufes gelebt haben, und darauf muß immer wieder hingewiesen werden. Solche Bergmeister wie in Marienberg sind auch anderwärts vorgekommen. (Beifall.)

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Untersuchungsermittler Dr. Hoffe (Danzig): Ich kann die Klage auf die Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Sattler (Berlin): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache eine so große Bedeutung beigelegt wird.

Abg. Tengenbarg (Lit.): Ich kann die Klage auf die juridische Gültigkeit der Jurisdiktionsrechte nicht bestreiten, da ich es eben behauptet habe, daß der Sache

Dr. med. Reuter I. Carbodossalstalt für das schwere Unterleibensleiden.
II. Ausfall für Massage, Heilmassage, Be-
wegungscurer.
Offene Kabinen, Sommer u. Winter geöffnet, Prospekte.

Für Lungenkranke! Dr. Brehmers Heilanstalt, Görbersdorf, Schlesien.

Beruhigende Grünse. Dr. Achtermann, Sohn Brehmers.
Illustrirte Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.

Physikalisches Sanatorium zu Bad Tharandt bei Dresden

210 Meter über dem Meer. Klimatische Wohlfahrt-Cure. Neu im Kurpark von Donner's Badhotel erbaute, wunderschöne Badehalle, Centralheizung, Saal für Gymnastik und Musica; großes Schwimmbecken, Dusch- und Waschsalone, elektrische Tröcknungs- und Tropfensalone; großer Saal für Gymnastik und Wasserkuren; Sauna, Saun, Moor, Stahlbad, Badehalle und Waschsalone; Bäder, wunderschöne Saal für Gymnastik und Erholungsbehördliche. Besondere Abteilung für Jungenkraut bei eigenen neuen, höheren Heilmethoden. liegt im Hause. Nachschreiber für gesuchte Leidende. Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte kostenfrei durch die Direction.

Direk. Aug. Dr. Winchenbach, Stabsanzl. a. D.

Hôtel und Restaurant Roohlitzer Berg,

durch Umbau sehr schön verändert, empfohlen nur als preisgünstige Sommernacht.

S o m m e r f r i s h e

mit und ohne Pension. Die herrliche malige Höhe mit prachtvoller Aussicht bietet Touristen und Geschäftsmännern lohnende Tagesspartie.

Bäder und Gastzelegenheit im Hause.

Hochschwungswell Geschwister Haberkorn.

Eisen-Moorbad Schmiedeberg. Sachsen. Eisenbahnstation Protzsch a/Elbe d. Wittenberg-Torgauer Bahn. Bäder, Kurgebäude, Elektro- und Wasserkuren, Gleich-Contracturen, Lähmungen, Nerven- u. Frauenerkrankheiten. Gebrauch Waldzonen. Torgaus mäßige Preise. — Erfolg des Salons Ende September. Röd. Nach. durch Reden Dr. Rohde u. d. Hbd. Baderveranstaltung. Prospekte gratis u. freo.

Sommerfrische Leutenberg. Thüringer Wald. Station.

Im romantischen Thale der Formig, höchst, bis an die Stadt heranreichende Nebelwälde. Berge und reizende Thäler; unvergleichliche Aussichten. Promenaden, Naturpark. Innaherrensoße Sommerfrische. — Die schönste Lage der Stadt empfiehlt sich Sommerwochen, Ferienwochen u. Tourismus der „Schwarzburger Hof“. Bequemung ausserordentlich gut und billig. Pension von 3,- an.

Bad Louisenthal

im Thüringer Wald. Befestigung der Straße Gotha-Gotha. Immittlerer Kabinett. Preiswerte heitliche Wohnungen. — Vorzügliche Verpflegung. — Männer- und Weiberküche. Post und Telegraph in Hause. Prospekte durch den langjährigen Bädermeister Fritz Lottner.

Bad Friedrichroda in Thüringen.

Villa Lasse ausgestattet sich. Ruhige Lage am Walde, Nähe des Kurhauses. Direkt auf Wiese voller Blumen.

Clausthal i. Harz 600 Meter hoch

Hôtel und Pension Voigtslust

Augenheil und ganz geistige Sommerfrische des Oberharzes. 35 Minuten von Clausthal und Zellerfeld entfernt, im prächtigen Fließentwale, angegeben von mehreren Gehirnärzten. Große comfort Zimmer. Pension von 4-6 Mark. Brutto Book. Res.

Wiesbadener Inhalatorium,

Wiesbaden, Frankfurterstr. 16.

Leiterin: Dr. med. Georg Neumann.

Spezielles Inhalationsverfahren

für Heilung von

chronischen Erkrankungen der oberen

Atemwege und der Lunge.

Prospekte und nähere Ankauf durch

Die Direction.

Ostseebad Sassnitz.

Aufenthalt Ihrer Majestät der Kaiserin im Jahre 1890.

Ruhiger und sonnenvoller Badeort auf der Insel Rügen. Herrliche Bogenwälle — geschützt gegen Nord- und Ostwinde. Tägliche Dampferverbindung mit Stralsund. Dienstlich höchstwürdige Dampferverbindung mit Rosenhagen. Eisenbahn-, Post- und Telegraphenstation. Prospekte gratis. Weitere Ruhigkeit erhält durchaus möglich die Badeleitung.

Keller's Hôtel zum blauen Engel, Plauen i. V.

in Mitte der Stadt gelegen.

Empfehlung Hotel allen Plänen beliebenden Herrschäften. — Seine Preise. —

Beste Bequemung. — Einzel günstig zu erzielende Bedachungserlöse. Woldemar Keller.

München. Hôtel Bamberger Hof.

Übernommenes Haus mit 250 schönen neu eingerichteten Zimmern; nur französische Betten. Durchweg elektrische Beleuchtung und Temperaturregelung.

Zimmer von 1,50 an aufwärts. Nicht u. Service wird nicht berechnet. Freier Eintritt ins Vorlese-Theater in der Loge. Bäder im Hause. Die Gastrau des Hotels schließt Freizeitgäste vollständig aus. Omnibus am Bahnhof.

F. M. Bolger, Besitzer.

Lichtenhainer Baden-Baden.

Haus L. Bauges.

GERMANIA-HOTEL Frankfurt am Main,

verbunden mit Wein-Restaurant.

Nächstes Hotel am stell. Ausgang des Haupt-Bahnhofs. 60 Zimmer mit 80 Betten, allem Komfort der Neuzeit entsprechend. Elektr. Beleuchtung, Centralheizung, Personenauflauf.

Prachtvoll eingerichtete Fremdenzimmer von 2-3 Mk.

Einziges Hotel am Bahnhof mit reichendem Garten.

Den Herren Kaufleuten Verringungspreis.

Besitzer: Fritz Wüstner.

Erbauer des Grand Hotel National.

Dr. med. A. Knothe,
priv. Arzt, Buderius u. Scherzer, Albertstr. 25, pt.
Gesundheitshaus von 200 pl.
Montag 2-5, 9 am 12-1.
Dienstag 8-12, abends Sonntag.

Dr. med. R. Weber,
Spezialist für Chir., Rekonv. und Kinder-
leiden, wohnt jetzt Schulstraße 18, Sch-
losshofstr. Sprachklinik 11-12, 1-3-4 Uhr.

Dr. med. Schwarzkopf,
in Prax. ausschließlich, heißt: Reichslehr-
haus, Bautzen- u. andere Krankheiten ohne
Gewissheit u. ohne Zwecksetzung gründlich
u. mögl. schnell. Der neue Bismarck-
Str. 15, D. 1-2 u. 6-8 Uhr. Tel. 260.

Dr. med. Neubeck, Leipzig, Reichs-
str. 26, Tel. 20, 7-8 u. 9-10 Uhr.

**Jahntechnisches Atelier
von Gebrüder Ludewig**
Eisenbahnstr. 51, I.
Nürnbergstr. 3, II.
Gd. Johannis.

Kunst. Zahne,
Blaub., Weiss., Blau-
Weiß, nach d. Wünsch.
unter ärztlicher Rücksicht.

Paul Rech, Grimmaische
Wölk. Universität, neben Schön-
heitssalon. Telefon: Filiale: W. 1. 1830.

R. Neugebauer, old. gebildeter
Rheumatiker und Naturheilkunde-
meister nach Thore-Brandt'scher Methode
(s. oben). Gehäusse, Prothesen, etc. abg. Preis.
Sitzstr. 9-2, 5-8, Sonn. 10-1 Uhr.

Haarkrank heißt: Schuppen,
Flechten, Haar- u. Geschlechtskrank-
heit, nach längster Erfahrung, endg. zuver-
sichtlich, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und
Ovarienkrankheiten, Schuppen, freit. Nach-
richten, Kasperowki, Neumarkt 17, II. Sp. v. 10-4.

Schumann für Heilung d. dauer-
haften Unterleibes, Dient- und

Rittergut
bei Görlitz,
630 Morgen, Betzenboden, beide Wiesen,
mäßige Gebäude, gewölbte Ställungen,
solide Inventar, prächt. Schloss
im Park,
verkaufsoffen
mit 130,000 M. Garantie gegen gutes
Zinshaus, zählt ca. 10,000 M. da
zu. Öfferten unter V. 3037 an Rudolf
Mosse, Leipzig.

Rittergut b. Dresden,
ca. 300 Acker, in lsf. bei 150,000 M.
Guthaben auf ein oder mehrere
Zinshäuser zu verkaufen, wenn
20—30,000 M. da jahrgeschäft
werden. Öfferten sub Z. 3039 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Landgut

bei Freiberg, ca. 70 Acker, ist
sofort bei 40,000 M. Guthaben
auf Villa oder Zinshaus zu ver-
kaufen.

Öfferten sub W. 3038 an
Rudolf Mosse, Leipzig, erb.

Landgüter

bei Leipzig, Gaisberg, Grimma
und Pegau im Kreise von 30,000,
45,000, 50,000, 55,000 u. 115,000 M.
sind durch sofort zu verkaufen.

Vieweger & Co.,
Reichenstraße 3, L.

Mühlengrundstück
mit 310 Morgen Land, Scheune, Del. und
Wasmühle, mit Schankconzession verbunden,
seitiger Zug, ist sofort unter günstigen Beding-
ungen zu verkaufen. Preis 100,000 M. Röhre
Kunststoffe am Carl Schmid, Klein-
Koschen bei Tirschenreuth, R.E.

Eine große Anzahl schöner und preiswerte
Villen, Wohn- und Geschäftshäuser

in besserer Lage, sowie gewerb. Anlagen und
Baulände in Leipzig und Bevororten, auch
außerhalb, das zu verkaufen im Katalog und
neuen Siedlungen sind genau mit näheren Unter-
lagen zu Diensten.

M. Bösenberg,
Stephanstraße 8, III. Tel. I. 1234.

Erbtheilungshalber
ist die höchst gelegene.

"Villa Concordia"
Blasewitzer Waldpark,
Freudenplan 5.

sofort verkaufen werden. Preis 40,000 M.
Anzahlung 10,000 M. Berthe Öfferten erb.
Dresden, Goethestraße 21, Ziller.

Einige kleine Familienwohnungen in
einem nicht von Leipzig erreichbaren Ort sich
Kandenhäuser resp. Villen
bauen zu lassen.

Wünschenswert wäre es, wenn sich nach
meiner Meinung bestelligen, die erforderlichen
Hypothesen sind gesucht, so daß nur
geringe Anzahlung nötig.

Ge. Adressen beobachtet unter P. 8277
„Globus“, Grimmaischer Torweg 22, L.

Landhaus mit Garten in Plagwitz,
für jedes Geschäft passend, zu verkaufen.

Öfferten unter B. N. 450 „Invaliden-
dank“, hier.

Wohn- u. Geschäftshaus —
in sehr guter Geschäftsstraße im West. nahe
Promenade u. Central, m. Geldbündel, u. gelb.
Geg. Preis ist bei 61% Verpachtung
und vorbehalt. Preis. durch d. Besitzer zu ref.
L. o. 80 in die Expedition d. Bl. erb.

Die Gewerbevertreter.
Nahe Johannapark ist ein solides Haus-
grundstück mit Boden- u. Dachstock, Keller,
großen Gärten, behausungen, das für
98,000 mit über 8000 M. Gew. u. Hypoth.
Anzahl. bei 6 bis 15,000 M. zu ref. Preis.
Berthe Öfferten unter P. 61 C. v. Bl. niedrig.

Großes Grundstück
im Zentrum der Stadt, mit großen, solid
gebauten Boden- und Steinfassaden, Hof,
Gärtner und noch über 400 qm Gauleide-
nac, zu größeren Anlagen passend,
zu mieten. Ge. C. v. C. E. 325
„Invalidendank“, Leipzig, erb.

7/10 Haus in Alt-Leipzig
neug. zu ref. Gut gebaut. Alles billig
verkauft. Preis 123,000 M. Ans. 15-20,000 M.
Anzahl. ob. Obj. mitmietigen. Off. V. 665
Haassenstein & Vogler, A.-G., hier.

Wein in der Oberhöfe gelegen, soll
Grundstück,
mit Einschluß, großem Hof, Gärten, Wer-
bstücken u. c. ab 58,000—61% Ver-
pachtung zu verkaufen. Adressen erbeten. Z.
J. 278 „Invalidendank“, Leipzig.

Ein Zinshaus
I. g. Sub. 2 w. 3. Tel. ankerholz n. mit
50 M. Wert. Ans. pr. zu ref. Ge. off.
u. Z. 87 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Geburtskennzeichnung.
Ein älteres kleines Haus in guter Gebäu-
dage in erbtheilungshalber billig f. 28,000 M.
sofort zu verkaufen. Adressen erbeten. Z.
J. 23 in der Exped. d. Bl. alder.

Geschäftshaus,
großes neuverbautes, an Schlossstraße
A.-G. gr. Obj. pr. post für Expedition,
bei 75—100,000 M. Ans. durch den
Besitzer zu ref. Selbst. u. Öfferten u. P. 23 in der Exped. d. Bl. alder.

12% Verkauf 13%
mein Haus mit 12% Absetzen ohne
Gebot. Anzahl. sub C. H. 557 u. 1
„Invalidendank“, hier.

Ritterguts-Verkauf.

Wein in nächster Nähe von Grimma gelegenes Rittergut mit seinen Höfen, guten Ge-
bäuden und Inventar will ich bei 150,000 M. eine Anzahlung vertheilen. Schätzliche Sum-
me unter T. 3013 an **Rudolf Mosse, Leipzig, zu lefern.**

Villa an der Carl-Tauchnitz-Straße

zu verkaufen,

10 Hämmer mit reizvollem Zubehör, Erhaltigung, große heimische Beranda und Gärten.
Rohbau erhielt Architekt Max Pommer, Leipzig. Biegwiger Str. 51b.

Villa-Verkauf in Spergau.

Eine hochwertige Villa mit 9 hohen Zimmern, Vor- und Hintergarten, ca. 25 Minuten vom Thermalbad Tauchnitz entfernt, ist sehr billig sofort zu ver-
kaufen durch.

Carl Rindfleisch, Merseburg,

am Domplatz 1.

zu verkaufen:

Einfamilienhäuser,

herrlich eingerichtet, an der Carl-Tauchnitz-Straße gelegen, mit freiem Blick nach der Grimma und dem Zschierenholz.

Die mit Gärten umgebenen Häuser enthalten 11 Zimmer, Bad, Küche, reichliches Zubehör u. heimische Beranda. Auskunft erhielt Architekt Max Pommer, Biegwiger Str. 51b.

Für ein rentables Unternehmen.

Geleicht mit befriedigender Holzung, werden noch ein oder zwei Theilhaber (ohne Thätig-
keit) mit 3000 M. der garantiert 20%iger Vergütung gehabt. Sicherheit liegt im Unternehmen selbst. Öfferten unter W. 211 an **Danne & Co., Leipzig.**

Gr. Bäckerei-Grundstück

in Leipzig gegen kleinere Objekt zu ver-
kaufen unter sehr günstigen Bedingungen.
Öfferten unter C. C. 514 „Invali-
den dank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Wein in südlicher Vorstadt von Leipzig ge-
legenes **Grundstück** mit stattlichen Gebäuden,
heißer Saal, unter sehr günstigen Bedingungen.
Öfferten unter C. B. 513 an „Invali-
den dank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstück mit Bäckerei bei
12,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Agent
verdient. Öfferten unter C. B. 513 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Reit- und Wagenpferde
(Reitpferde gut geritten, militärisch, frisch, ausgewählt, bei Franz Peters, Leipziger Straße Nr. 81.)

Zeit Montag, den 24. Juni, steht im Galopp **Lindenhof, Nürnberger Str. 57**, Dresdner Straße 1, 436.

ein großer Transport **ungarischer Luxus-, Reit- und Wagenpferde** in allen Größen und Farben, darunter **3 Paar große Carrossiers**, zu äußerst soliden Preisen und strenger Garantie zum Verkauf. H. Barchet aus Wien.

Viehverkauf.
am Freitag, den 28. 6. steht bei uns ein grosser Transport **acht ostfries. Kühe**.

Landkühe, hochtragend und fruchtbringend. — **Zuchtbullen**, sehr rasseig. **Zugochsen** zum Verkauf. Friedr. Lütge & Sohn, Magdeburg.

Englische Stute, 5 Jahre, 172 cm, braun, von dem Stuten zu ziehen, ruhig im Tragen, gesättigt, zu verkaufen. Peters, Weißstr. 6, III. Dr. A. Saat, dauer. Juno, Samson, 1.20 g. Dr. C. G. Compl. der 600. A. letzter. Dr. Str. 24.

Hochadel. ungar. Goldfuchs, ohne Abz., Wallach, 4jährig, Kacperleid, schwarz, feinhaarig, 165 cm, hinter Wangen ist zu verkaufen. Peters, wie beschrieben.

C. G. Compl., Radebeul Str. 16. Vier mit Schilder u. Abz. ist aus Pferd, preiswert zu verkaufen. Peters, Str. 81. 1. **Wagenpferd**, braun, gut, sehr zum Verkauf beim Haushalt im Einhorn.

Einhorn, den 26. Juni, trifft ein Transport frischwiediger und tragender **Kühe**. Allgemein, Holländische Abzüsse! Hier ein und sehr folgende Tage zum Verkauf im Magdeburger Hof, Gutsrichter Straße Nr. 5. L. Kassler & Horn.

Donnerstag, 27. Juni, Bonn, 8 Uhr trifft ein Transport des wissenschaftlichen Instituts zum Verkauf hier ein. Albert Hertling.

Wiederkäuer aus Schlesien, Dresdner, Gutsrichterstraße 33, Schwarzer Bär. Gut eingetrag. Siegenwald mit Beschriftung aufdrucken will zu verkaufen. Waldstraße 22, Siegenwald, II. rechts.

Wolfschund, Rüde, 2 Jahre, auf den Mann direkt, immer begierig (Menschenfreud), schwer kämpfer, nicht zu verkaufen. Peters, Lindenau, Lippische Straße Nr. 4, I. Zeige.

Leonberger. Ein prächtigster Rüde. Leonberger, sehr gut gezogen, lebensfrisch, 90 cm Schulterhöhe, ratlosig thut, ist wegen Mangels an Futter für den Villigen Preis von 10. A. zu verkaufen. Sie erfragen an der Gasse des Sophienbades.

Fox-Terrier-Rüde, verkehrsreicher, sehr billig ab. Zoolog. Handlung, Königsspalte 7.

Tschichündin zu verkauf. Dr. u. V. 5 in die Filiale d. St. Kaiserinstraße 14, erh.

Ein männl. idem gezeichnete **deutscher Schäferhund** (Wallhund), etwas kleiner und schwächer Brachialmuskel, ist zu verkaufen. Ferdinand-Schäferstraße 7, I. r.

Zu verkauf. 1. Aquarium, 1. H. Schubert, 1. Kriegerweg, 1. Siegenwald, 1. rechts.

Geld- und Hypotheken-Verkehr. Aus- und Verkäufe von Effekten per Tele und Post sofort billig. Rohm, Borsigstraße, Schulstraße 2.

Meine H. Hypotheken, wenig üb. Brandstoffer, und mit Zusatz zu dach. Dr. Str. 10. 50 in die Expedition d. St. Str.

3. Hypothek von 15,000.- A. auf 72,400.- A. auf ein Geschäft auslaufen, welche sich bei 82,000.- A. noch mit 6% vergiebt, ist mit 6000.- A. Verlust zu rechnen. Peters, Dr. Str. 2. 178 Expedition dieses Blattes erh.

Gehalt 350,000 Mark zu 3% auf 1. Prinzessin mündliche Hypothek. Vermittlung wenig verbreitet. Ausgabe unter B. C. 158 an die Annenexpedition "Germania", Leipzig, Lauterbachstraße 34, II.

160,000 Mark 3% auf 1. St. auf ein Haus nahezu Radebeul, auf 26,000.- A. durchgerichtet verpflichtet. Vermittlung gegen 1% gegen 100. A. 16. Juli. Peters, Str. 2. 178 Expedition dieses Blattes erh.

Capitalisten welche Hypotheken feststellen nach. **O. Th. Lenk**, Elbg. Reichstraße 7.

Hypotheken vermittelten Handel-Berlin, Radebeul, Reichstraße 24. Auskünfte und Prüfungsergebnisse sind erh. zu 3% - 4%, auf 10 A. auszureichen. R. Klotzsch, Hof. Straße 32.

Ich habe Cassengelder zu 3½% und Institutsgelder zu 3½ und 4% in beliebiger Höhe gegen erste Hypotheken mehrjährig umlaufbar auszuleihen. **A. Gottschald**, Baintstraße 11, Zwickau Amt 1. Nr. 2781.

Hypotheken-Capitale in jeder Höhe zur ersten Stelle auf Haushaltshilfe in Leipzig und einerleißen Vororten und unter eindrucksvollen Bedingungen für Belebung der Deutschen Grundbesitzkasse in **F. Herm. Schobeser**, Bant- und Hypotheken-Gesellschaft, Baintstraße 31, Hof. Nordstraße.

Hypotheken vermittelten

Allgem. Gewerbe-Verein, Unterstrasse 4. Auf 1. Hypothek auf 20-30,000.- A. und Haushaltshilfe auszuleihen. Kosten unter 0. 247 durch die Expedition dieses Blattes.

15,000 Mark sind als 2. Hypothek sofort auszuleihen. Ausgabe u. U. 664 **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, überzeugen.

Kaufgeschäfte.

Mit 30-40,000.- A. Belebung wird in jeder Lage Leipzig ein Geschäftshaus mit Vorwerk-Höfen u. garantiert, u. z. 2. Et. zu kaufen geplant. Neumarkt, Borsigstraße, wo besprochen. Tel. C. 8. mit Kreisamt, Wettbergen, Dresdner, Borsigstraße, vor dem Schloss, sub C. 1333, Invalidendank", Leipzig, erhalten.

Ein neueres Einstudium im Centrum der Stadt wird von einem jugendlichen Selbstlerner geplant. Hauptbedingung: Eine Lage und leicht vermeidbare Räume. Öfferten mit Aussicht des Preises, der Absatz, Wettbewerbs- und Ausbildung sub Z. 5000 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Min. Grundstück mit 1. Dachstuhl u. Keller, für ablangen. Wenn ich zu kaufen gehe Krause, Dresdner Straße, Thorbeck.

Süd nachweislich gute Bedingungen mit Borsig, U. B. unter der Ang. 1. Unterstrasse 21, J. C. 13. **Delicatessen oder Colonialwaren**.

2 freie 1. Räume suchen nachweislich rest. Geschäft bis zu einer Auszahlung von 20.000.- A. Beste Adressen unter C. 51 **Invalidendank**, hier.

Sehr guter Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

St. Großes oder Fabrikationsgeschäft zu kaufen gelingt, welches zwischen 2000-3000 A. Zeitungsanzeige abschrift. Off. u. N. 10 an Herrn F. Müller, Borsigstraße 45, IV.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

St. Großes oder Fabrikationsgeschäft zu kaufen gelingt, welches zwischen 2000-3000 A. Zeitungsanzeige abschrift. Off. u. N. 10 an Herrn F. Müller, Borsigstraße 45, IV.

Damen finden neben, oben, unten oder unter der Straße unter C. 3. **Invalidendank**, Leipzig.

Gründungsbildung, Dorn. d. am. Dörfer, Friedr. Friederichstraße 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off. Petersgraben 11, Ann.-Ann.

Stille Kapital-Beteiligung wird an einem reinen Unternehmen geplant. Off. Borsigstraße 12, 24 Exped. d. St. Str. 11. **Invalidendank**, Leipzig.

Eine solche Wirtschaft, Süd- oder Weste. Off

Zu sofort oder 1. Juli gehobt.
Umgegen Leipzig ein leeres, mögl., nicht unterteiltes Verterrelocal (ca. 6 m breit x wenigstens 10 m lang od. groß) in einem Schornstein u. mögl. aufgestellt. Bezeichnung: Off. u. N. N. Röhrstr. 34, II. L.

Siede, per 1. Juli beschreibbar, eines kleinen, trockenen Niederlagsraums, circa 15–20 qm groß, mögl. im innen Südviertel. Offeret mit Preissatz ab. Z. 100 in die Nähe d. Blattes, Königsgäßchen 7, erh.

Gewöhnl. helle Wohnung mit Stellung
für 1. Werk per 1. Oct. reicht. Off. u. N. N. C. 555 „Invalidendank“, hier, erh.

Wohnung
in guter Familie, mögl. mit Anschluß, für einen soliden jungen Mann, der seit Jahren 1894 die Universität besucht, wird für 1. October gehobt.

Aufwands unter B. H. 59 postlagernd Freiberg i. S. erbeten.

Eine Wohnung von mindestens 4 Zimmern u. Küche, vorher über 1. Etage, wenngleich vorher bewohnt, wird in der Nähe von Altenhof, Görlitz oder Vogtland gefügt. Efecten mit Wohnung, u. Offizie P. 11 Erzgebirg. B.

Logis-Gesuch.

Eine Familie sucht per 1. August ge- räumiges Logis in anständigem Hause im O. oder Nordviertel (ausglied. mit Gart'n). Preis ungefähr 1100–1200 M. Offeret mit gewisser Angabe der Räumlichkeiten ab P. 46 an die Qualität des Blattes erbeten.

Damiliens-Logis
im Oberschiff per Wochensatz d. 3. im Preis bis 600 M. zu mieten gelöst. Adr. sub P. 26 in d. 3. Et. Nr. 400–500 M. Off. unter K. R. 48 Billige d. 2. Röhrstr. 14, erh.

Frei ist. Per. suchen per 1. Oct. i. anfl. K. R. 11. Logis, Vogelstr. Königsgäßchen, Off. u. J. B. 3 Billige d. 2. Röhrstr. 7.

Gef. ein Logis im Ur. von 500–600 M. 2 Wohnr. 2 Schloß. Bad. Badez. nicht über 3 Et. Off. sub P. 32 Erzgeb. d. B. Gef. eine Wohnung in d. 3. Et. von 400–500 M. Off. sub P. 32 Erzgeb. d. B.

Gut möglich oder möglich
wird ein Logis p. 1. Januar, bestehend aus 4 Stuben, Bad u. Badez., möglichst mit Bogen, zu zweiten gleich. Efecten mit Größenangabe der Zimmer u. Preis erbeten sub O. 235 in die Erzgeb. d. B.

Ein einzelner Herr sucht per 1. October Wohnung, 3 Zimmer, Schloßloch u. bld. 400 M. Off. unter P. 32 Erzgeb. d. B.

Da. Herrl. Kaufmann sucht in besserer Familie Garcon-Wohnung in seiner, ge- jüngerer Witwe, bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmern, Badez. (Büro Wohnummer bestellt derselbe eigene Wöbel).

Wohlt. Architekt bestellt aus Wohl. Erzgeb. u. P. 335 „Invalidendank“.

Die Frau sucht Ende u. Sommer per 1. Juli. Adr. u. P. 4 Erzgeb. d. B. erh.

Ein nettes, abermals Stübchen als Schloß, Nähe Johannisthal, gefügt. Off. u. P. 32 Erzgeb. dieses Blattes erbeten.

Stube mit Kochofen u. Koch. u. ein Raum gefügt. Off. u. P. 17 Bill. Rathausstr. 14.

Gef. eine leere Stube in der Taucherstr. u. Langenstr. Off. u. abwegen Restauration H. Poch, Taucherstr. 14.

Ankleiderimmer
in bess. Wohnung, ca. 15 M. für Freitags Abend gefügt (Weltmeister). Off. und G. H. 28 Billige, Rathausstrasse 14, erbeten.

Vermietungen.

Früher Leipziger Betteln-, Bettstellen- und Marzengen-Gesellschaftsinstitut
8. Nov. Jan., 22. I. Windmühlenstrasse 22, I. Bettstellenstr. Ant IV, 3404.

Möblier. und Unserung geschickt durch mein eigenes Gesicht. Belieferung 25 M. Wohnen 25 M.

Wohnges. p. Monat. Bett. u. Mat. 3 M. • com. Bett. 3 M. • Koch. 1 M. Bett. u. Mat. 1 M. Ein Krankenhaus verleiht ich nicht.

Geeignete Localitäten
zu Hotel, Pension mit 5–20 Zimmern, direkt am Hauptbahnhof zu Frankfurt a. M., ganz neu, zu vermieten, auch zu verkaufen. Offeret ab. O. S. Frankfurt a. M., Weißstraße 14, L.

Wiener Café
am Hauptbahnhof zu Frankfurt a. M., ganz neu, zu vermieten, auch zu verkaufen. Offeret ab. O. S. Frankfurt a. M., Weißstraße 14, L.

Restaurant.

Deutsche Übernahme eines anderen Ge- schäftes verpaßte ich mehr an dieser Lage gelegenes Rötelgebiet.

Restaurant mit Gartenwirthschaft

per sofort. Zur Übernahme gehören circa 8000 M. Bierumfang circa 750 Hektoliter, Bierumfang circa 25.000 M. Weinumfang circa 3000 M. Jährliche Brutt. 5000 M. Der Selbstversorger werden berücksichtigt. Zu erfragen unter B. 500 Gerstenberg, Gerl. Anger.

Geld. nicht. Restaurateur ges. logisch ob- bald in ein groß. Raum in großer Lage. Off. Adr. u. Z. D. 11 Billige d. 2. Röhrstr. 7.

Bäckerei

zu vermieten in d. Südblock, gute Lage, 1800 M. s. Üffern 96. Offeret unter C. D. 515 „Invalidendank“, Leipzig.

Plauenscher Platz 3,
zwei der Generale-Mietshaus-Gesell. H. off. III. Röhrstr. 3, entw. 3. Röhrstr. 3. Adr. u. B. u. Schiffs- oder Wohnungswesen sofort od. später zu verm. Röhres.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Haus. im Part. u. Gart., welches sich f. Geschäftszweck eignet. Röhrstr. 3, 14.

Lagerplatz-Verpachtung.

An der Bettiner Straße, an der alten Güter, sehr günstig und trocken gelegen.

Lagerplätze

unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verpachten.

Röhres zu verpachten Kurprinzstr. 49, im Komptoir.

Geschäfts-Räume.

Reichsstraße 45, I. Obergesch. 5 Zimmer, per 1.10. 1895, 400 M.

Weiter, 75. Meisterschaft mit Schlauchloch u. Bad, per 1.10. 95, 4000 M.

Käpferstr. 22, Zwischenloch, 2 Zimmer u. Badez., per 1.10. 95, 4000 M.

Sophienstr. 31, Garagenloch, Part. u. 1. Oberg. zu ratsch. Schlossstrasse, 5. I. 7. 95.

Schenkendorfstrasse 27, 0. Geb., Räume im Part. u. Wohnung, des Hofraumes

zur gewerb. Zwecke per sofort, 400 M.

Gäßchen 77, 0. Geb., Ach. Erd. u. 1. Et. 3, gewerb. Zwecke ganz o. gehobt, p. fol.

Wohn-Räume.

An der Promenade, Theresia, 2. best. Wohnung, per 1. Oct. 1895, 400 M.

Matthäusstrasse 26, IV. Oberg. (Dr. A), 4 Zimmer, Bad, per 1.10. 95.

Große Dörfersberg, 28, hintergeg. 0. Geb., Räume im Part. u. Wohnung, des Hofraumes

zur gewerb. Zwecke per sofort, 400 M.

Gäßchen 77, 0. Geb., Ach. Erd. u. 1. Et. 3, gewerb. Zwecke ganz o. gehobt, p. fol.

Westviertel.

Gottschalkstr. 14 (Gde Promadenstr.), 1. Ch. rechts, 6.3. Bod. rechts, 1.10. 1895, 4000 M.

Weiter, 75. Meisterschaft mit Schlauchloch u. Wohnung, per 1.10. 95, 4000 M.

Käpferstr. 22, Zwischenloch, 2 Zimmer u. Badez., per 1.10. 95, 4000 M.

Nord. Steinweg 46, II. Etage, 5.3. Bod. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Waldstr. 51, versch. Wohnungen im I. II. und IV. Obergesch., enthaltend

3 u. 4 Zimmer u. per sofort, 2. 1.10. 95, 4000 M.

Wendelschloßstr. 8, IV. Obergesch. rechts, 3 Zimmer u. 4000 M. per 1.10. 95.

Ost- und Südviertel.

Königstr. 14, II. Obergesch., entw. 8 Zimmer, Bod. rechts, 1.10. 1895.

Käpferstr. 22, II. Oberg., 5.3. Bod. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstrasse 17, Part. u. 1. Oberg. rechts, 1.10. 95, 4000 M.

Arndtstr

— Nur noch 5 Tage! —

VII. Grosse Fachausstellung der gesammten Metall-Industrie,

veranstaltet vom Verbande Deutscher Klempner-Innungen,

in sämtlichen Räumen des Krystall-Palastes. — Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Täglich Concert bis Abends 11^½ Uhr von der Wiener Damencapelle. Entrée 50 Pf. (incl. Ausstellung und Concert).

Inhaber von Vereinskarten des Krystall-Palastes haben von Abends 7 Uhr ab gegen Zahlung von 25 Pf. Zuschlag pro Person, Inhaber von Durchsichtskarten gegen Abgabe von 1 Coupon Zutritt.

Heute Mittwoch Nachmittag von 4—6 Uhr: Elektrisches Löthen, vorgeführt von Herrn Ingenieur W. Averdieck.

Schillerlaube Gohlis.

Heute Allerlei. Vorzügl. Biere u. Bier. H. Mohnert.

Mühle, Gohlis. Heute Allerlei mit Bunge u. Schnitzel. J. Kolbe.

Biere exquisit. Hochstammtisch.

Gosenschenke Eutritzs. Heute: Allerlei. G. Pfotenhauer.**Gosenschlösschen Eutritzs.** Heute Allerlei. J. Jurisch.

Prager's Biertunnel. Heute Abend Brauerei u. Bratwurstfabrik. W. Gröniger Biergärtner u. ebd. Biergärtner Carl Hermus.

Patzenhofer Bierhallen, 8 Reichsstraße 8. 13 Nicolaistraße 13. J. Franz Hartl, langjähr. Oberflößer im Restaurant. Schopf, Heinrich. Heute sowie täglich.**Thüringer Rostbratwürste** à St. 25 Pf.**Brauhof,** Petersstraße 18, Part. u. 1. Etage. Heute Abend Schinken Brodtewitz. A. Kellitz. Bier hell und dunkel, hochfein.**Kulmbacher** Petersstraße 18, Part. u. 1. Etage. Heute Abend Schinken Brodtewitz. A. Kellitz.**Mariengarten.** Heute Schlachtfest. Theodor Schröter.**Italienischer Garten.** (Inhaber Carl Baetz.) Heute Schlachtfest.

Borgmäßige Biere. Heute Schlachtfest Peter Richter's Hof, Reichsstraße 39. F. A. Stötzer. Bier vorzüglich.

Erlanger Hof, Reichsstraße 6. Heute großer Schwindelbuden. Mittagstisch u. 12 bis 2 Uhr. Reichs. Stammtische, vord. Ueberlandkreis. C. F. Schulze.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43. Heute Eisbein. — Gose hochfein.

Elsterthal L. Schleussig. Heute, sowie jeden Mittwoch Elsterthal empf. Empf. 12 L.

Kunze's Garten. Johannisstraße 9. Grimmischer Steinweg 14. Empf. Mittagstisch, Suppe, 1/2 Port. nach Wahl Abonnement 80 Pf.

Heute Abend Schweinsknochen. Friedrich Müller. Hochfeine Biere.

Zill's Tunnel. Heute Allerlei Bürgerl. Mittagstisch unter einer Anerkannt gute Küche. Exquisite Biere. I. Treutler.**Zwenkauer Biertunnel** Inhaber Otto Sieber, Windmühlstraße 52. Mittagstisch: Suppe 1/2 Portion 50 Pf. 75 Pf.

Früh und Abends Stammt zu 30 und 40 Pf.

Wortmann's Ferienwanderungen für Schüler höherer Lehranstalten (Sexta — Prima). Gegründet 1883.

In diesem Jahre mit Unterstützung der Herren Lehrer Hemmer-Leipzig und Telekmüller-Sondershausen.

Studienreise: das auf beiden Berge und mittler im Walde gelegene, eigentl. hierauf gegründete "Waldschlösschen" bei Sondershausen.

Täglich Rennwanderungen in die berühmten Baden- und Rodelbahnen, wie mit Kinderspielern und Waldstufen; Rodelbahnen und Schneebahnen in der idyllischen Naturkulisse der Rennsteig, dann Zug, Schlag u. a. Wallfahrtsort auf schon gel. Spielwegen. Tageswanderungen nach d. "Klosterberg" und ganz Schöne Aussicht Wandertour durch den Forst u. n. d. "Broden". Sonntags feste Konzerte im Schlosspark. Renn-Landtag u. vollständiger Turnsaal im Walde. Rüttling, reiche Reise, weinige Rüge! 10 Pf. Gebühr für gute Wetter. — Preis 3 Wochen 6, 4 Wochen 80 Pf. Anmelde jeder Zeit Kaiser-Wilhelmsstr. 30, III. Sprachl. 12—1 Uhr Nachm.; Abends 7—9 Uhr. H. Wortmann, Turnlehrer.

Christlicher Verein junger Männer Johannisplatz 8. Mittwoch, den 26. Juni, 7—9 Uhr Abends findet ein Unterhaltungs-Abend statt: u. A. Belehrung von Rückbläsern: "Eine Reise nach Griechenland." Gute und Herren sind herzlich willkommen.**Bureau-Beamten-Verein.** Die Eintrittskarten zu dem am 6. Juli e. im Stabstheater "Drachenfels" in Leipzig, Galerie befindende Sommerfest, verbunden mit Concert und Ball, können kostengünstig im Vereinsbüro entnommen werden.**Appell** an die Königl. Sächs. Militärveterane Leipzigs. Freitag, den 28. Jun., Abends 7—9 Uhr im großen Saale der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

im großen Saale der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

Die großen Räume der Centralhalle: Mitteilungen über die geplanten Festauflührungen anlässlich der 25-jährigen Jubiläumsfeier des Nationaltheaters. Ertheilen aller Ritterorden mit Denken dringend erwartet.

Der Hauptauschuss.

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 306, Mittwoch, 26. Juni 1895. (Morgen-Ausgabe.)

Upmann Fehlfarbe in 8-Pfennig-Cigarre.



Welt, kein! Welcher Brand.
100 Stück M. 5.50. — Zur Probe 9 Stück 50 Pfennig.
Gustav Kietz, zärtl. Vollsterant., Petersstr. 17.
Cigarrenfabrik und Versandt-Haus.

Greiz-Geraer Kleiderstoffe

nur beste Qualitäten zu Fabrikpreisen

Pionierstraße 4, I.

Familien-Nachrichten.

Fritz Cuno
Mathilde Cuno
geb. Class
Vermählt.
Zwickau 1/8, 25. Juni 1895.

Hermann Gerhardt
Paula Gerhardt
geb. Jahr
Vermählt.
Greiz. 25. Juni 1895.

Adolf Weil
Ida Weil
geb. Rosenthal
Vermählt.
Berlin, 23. Juni 1895.

Reinhold Pohle
Elisabeth Pohle
geb. Hartmann
Vermählt.
Leipzig, 23. Juni 1895.

Oscar Engelmann
Clara Engelmann
geb. Dusch
Vermählt.
Leipzig, 23. Juni 1895.

Tie glückliche Geburt eines muntern
Knaben geschieht durch an
Leipzig, den 24. Juni 1895.
Louis Lichtenstein und Frau
geb. Zenker.

Tie Geburt eines muntern Schönen
wurde bisher nur hier durch
Schönfeld, den 25. Juni 1895.
Dr. Lindner und Frau
Margarete geb. Mannweiss.

Königreich Sachsen.

— Leipzig, 25. Juni. Wie schon kurz erwähnt, stattete heute Mittag Se. König. Hoheit Prinz Georg in Begleitung seines Adjutanten, Majors Friederich v. Wagner, nach vorheriger Anmeldung den Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs einen längeren Besuch ab. Zum Empfang des Prinzen hatten sich der Vereinsvorsteher Lehrer Eduard Wagner und der Sammlungsverwalter Architekt Fritz Duschler eingefunden, unter deren Führung der Prinz sämtliche Abteilungen des Museums, mit Einblick in die Bibliothek, einer eingehenden Besichtigung unterzog. Nach besonderem Interesse verweilte der Prinz bei dem berühmten Relief des alten Leipzig, den Gegenständen und Bildern aus den Zeiten des dreißigjährigen Krieges und der Völkerkriegs von 1813 der prähistorischen Abteilung und diesem Anderen. Nach eifrigstem Aufenthalt verließ Se. König. Hoheit das Museum, um beiden Vorstandsmitgliedern versicherter, daß die Reichshälfte und die Bedeutung der Sammlungen ihn übertraffe habe.

— Leipzig, 25. Juni. Heute Abend hielt der Verein für Hexenkolonien im Saale der Ersten Bürgerschule seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Schuldirektor Thomas, gedachte vor Eintritt in die Tagessitzung des Heimgangs der beiden im hohen Grade verdienstvollen Mitglieder, Herren Dr. Rath Professor Dr. Ludwig und Justizrat Dr. Jenke und würdigte ihnen unter Anerkennung der Verdienste um den Verein verdiente Worte der Anerkennung. Nach dem Vortrage des Jahresberichts durch Herrn Director Eisenreich und des Gassenberichts durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Peter wurde allzeit die Hoffnung und der Wunsch ausgedrückt, daß auch in diesem Jahre die Sammlungen für die Leipziger Hexenkolonien reichliche Exträge bringen möchten, damit wiederum zahlreiche siche und arme Kinder Leipzig und die Vororte zur Stärkung und Kräftigung ihrer Gesundheit mehrere Wochen in die freie Natur geführt werden könnten.

— Leipzig, 25. Juni. Zur Schönung der Kriegergräber und Denkmäler am Johannisfeste erstanden viele, daß der Deutsche Kriegerverein in Leipzig das Denkmal für die in Leipzig an ihren Wunden verstorbenen sächsischen und norddeutschen Krieger des Feldzuges 1866, wie auch das Denkmal für die hier begrabenen Kämpfer von 1870/71 und die noch vorhandenen Grabstätten einiger Offiziere auf dem alten Johannisfriedhof wie schon früher, so auch am letzten Johannisfeste und zwar durch die Vorstandsmitglieder Herren Heinemann, Richter und Roßmühlen ließ.

— Leipzig, 25. Juni. Das 25-jährige Dienstjubiläum als Aufseher an der 3. Bürgerschule beginnt am gestrigen Tage Herr J. G. Wohlschläger, aus welchem Anlaß demselben von vielen Seiten herzliche Glückwünsche zugingen. Woge dem Jubilar auch seiner Gesundheit beschieden sei, damit er noch lange rüdig seines Amtes wachten kann.

— Rödertal Montag fandte seitens der Polytechnischen Gesellschaft der erste diesjährige Sommerurlaub statt und zwar ist diesmal beobachtigt, daß am Mittwoch um 3 Uhr von der Thomaskirchstraße ab mittels Dampfers nach Lindenau zu fahren und dort die Dampfseefabrik von Gräfen & Co. zu besichtigen. Hierauf findet ein Spaziergang nach Schöna und dort die übliche gesellige Unterhaltung statt.

— Leipzig, 25. Juni. In einer heile Nachmittag in der "Bauhalle" abgehaltenen Versammlung des "Verbandes der Bauarbeiter" wurde beschlossen, die Stundenlohn für die im Leipziger Bürgerschule beginnende Unterrichtsstunde von 40 Pf. zu erhöhen. Den von den Männern in einer früheren Versammlung gezögerten Wunschen, betreffend die Mittagspause, Unterrichtsstunde während der Arbeit usw., wurde in der Haupthalle durch die Beschlüsse der Versammlung Rechnung getragen.

— Das Reiterfest, welches der Unig. Sohl. Militärverein "Deutsche Cavallerie, Leipzig" anlässlich seines am 7. Juli d. J. jahrsindenden Standartenwechsels in der Alberthalle des Artilleriekastells veranstaltet, wird nach den bisherigen Berichtungen ein glänzendes Schauspiel bieten. Männer, Reitergesellschaft und Kinder werden hierbei von Mitgliedern des Vereins in den verschiedenen Uniformen der Cavallerie-Regimenter ausgeführt. Ganz besonders wird die große Pantomime, in welcher über 80 Personen mitwirken und ebenfalls Pferde zur Verwendung kommen, vorzüglich Bilder vorführen.

— In der Rödtischen Lehranstalt (Weinstraße 29) sollen mit Anfang des nächsten Monats neue Vorlesungsreihen für junge Leute beginnen, welche beschließen, sich der Prüfung für den einzjährigen freiwilligen Dienst zu unterwerfen. Der Unterricht soll laut des Preßpapiers in die Gruppe,

der hat Gott den Menschen geholfen,
meine lieben Bruder, Schwester und Cousin

Alexander Lellan,

Säritscher,
im 36. Lebensjahr nach langer Zeit zu
sich zu rufen.

Heudnitz, den 24. Juni 1895.

Karl Löder,
im Namen der Dörflerleben.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 1/2 Uhr vor der Leichenhalle des alten Leipziger Friedhofs aus statt.

Ehemaliger Blumenstrauß läßt mir Roth-

bachstraße 4, 4 Tropfen abgeben.

Was längst, meinem Leben vergessen
heute unter gute, treuegängige Mutter und

Großmutter, Anna

Friederike Römer geb. Otto

im noch nicht vollendeten 77. Lebensjahr.

Die alten Freunde hierdurch nach Nachrich-

te, Leipzig, den 25. Juni 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Bartholomä-

schule 18, aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von Barthol

Volkswirthschaftliches.

Die für Nein Thess bestimmen Gebungen sind zu richten an den betriebsmäßigen Betreibern C. G. Lasse in Leipzig. — Zeitung: aus den 10—11 Uhr Stund. und von 4—6 Uhr Nach.

Telegramme.

* Berlin, 25. Juni. In der heutigen General-Sitzung des Reichstages über die Reichsverfassung wurde zunächst gefordert, daß die Werte reichlich mit Goldausstattung versehen und das gleiche für das 8. Quartal des nach nächsten Monats zum Betrieb zu stellen seien. — Auf den folgenden Tag der „Fünftag“ wurde beschlossen, die gesetzliche Goldausstattung einzuführen, wenn bis zum 1. August nicht eine reichsweit einheitliche gegen deutsche Verhandlungen über dessen Bildung verhandelt wird, zu Gunsten gehalten sei. Jedes.

* Köln, 25. Juni. Heute Morgen wurde der neue Reichs- und Reichstag feierlich eröffnet. Zugleich fand eine Ausstellung des deutschen Fleischer-Bundes und von Seiten der Stadt Köln ein Bräumessen für Schleswig statt, an dem sich zahlreiche Fleischhändler und Wälzer aus ganz Deutschland beteiligten. Auch das preußische Landwirtschaftsministerium hat 38 Worte gesprochen.

* Wien, 25. Juni. Nach den Beschlüssen des Budget-Komitees für 1895 betrugen die modifizierten geplanten Staatsausgaben 643 611 196 A., die Einkommensteuern 643 563 567 A. Es steht somit ein Überschub von 47 000 A., der um 24 000 A. geringer ist, als der im Regierungsbudget vorgesehen.

* Dresden, 25. Juni. Die Repräsentantenversammlung genehmigte einheitliche Artikel des Gesetzes über die Eingangsabgaben und nahm das Gesetz im Rahmen mit 78 gegen 64 Stimmen an. 5 Abgeordnete enthielten sich der Abstimmung.

* Wiesbaden, 25. Juni. (Berliner Telegramm.) Eine Konsultation mit 320 Red Gold und 285 Red Silber ist der politischen Sphären angekommen. Das Gold und Silber wurde in die Miliz eingeliefert.

Die Macht und der Reichtum der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

(Reichstag verboten.)

J. Clark bei einer englischen Staffelfahrt, Michael J. Walsh, Reg. Officer über die wiedende Macht und den zunehmenden Reichtum Amerikas vor, die nicht nur auf dem Grunde, doch je von einem Rüstungsunternehmen herkamen, hörten will, die Wiederherstellung der ehemaligen europäischen Macht nicht wesentlich verhindern. Wie großzügig und wie weit ist man sich jetzt zu tun, damit die Bevölkerung der Welt nicht den Einfluss der USA auf die Welt verhindern kann.

Die Strafe des Menschen beträgt 300 Pfund-Tonnen, die des Viehs 8000 Pfund-Tonnen, die des Pferdes pro Strafe 4000 Pfund-Tonnen abzüglich. Auf dieser Basis führen wir das Maß der Arbeitskraft in den Vereinigten Staaten von Nordamerika wie folgt:

	Millionen Pfund-Tonnen pro Tag			
Jahr	Wochen	Monat	Total	Zugriff der Bevölkerung
1850	753	3 300	240	4 293
1860	1 400	12 200	3 040	17 348
1870	3 800	22 200	14 000	39 000
1880	4 400	36 600	36 340	77 920
1890	6 400	56 200	67 700	129 906

Bei anderen Werten, die Arbeitsleistung der USA ist fast 1860 pro Kopf der Bevölkerung verhältnismäßig und die obige Arbeitsleistung, die sich seit 1860 mehr als verdoppelt. Die größte Zunahme zeigt die Arbeitsleistung aus Dampfmaschinen nach, und zwar fällt die Arbeitsleistung der feuerhaften Dampfmaschinen von 360 000 HP auf 3 240 000 HP, die der Dampfmaschinen von 200 000 HP auf 10 800 000 HP und die der Dampfmaschinen von 200 000 HP auf 2 200 000 HP vom Jahr 1840 bis auf den heutigen Tag gestiegen.

Vergleichen mit der 1860er Statistik des nordamerikanischen Kontinent mit der anderen Ländern, so führen wir das folgende Bild amerikanischer Wirtschaftsleistung.

	Millionen Pfund-Tonnen pro Tag			
Jahr	Wochen	Monat	Total	Zugriff der Bevölkerung
1860	6 400	56 200	67 700	129 906
1870	8 210	6 100	46 800	56 110
1880	4 280	11 500	29 800	45 580
1890	3 380	8 600	21 800	34 580
1890	3 410	9 900	9 800	22 510
1890	2 570	4 020	4 800	11 320
1890	1 640	5 500	5 800	10 640

Die Arbeitsleistung, die zur Verarbeitung eines Roheisens beträgt, ist die doppelte eines Deutschen und die Hälfte eines Briten.

Ein Städte Agrarpolitik liegt auch in der folgenden Tabelle. Es veranschlagt die folgenden Staaten im Jahre 1890 in landwirtschaftlichen Betrieben

	Millionen Pfund-Tonnen pro Tag			
Jahr	Wochen	Monat	Total	Zugriff der Bevölkerung
1860	6 400	56 200	67 700	129 906
1870	8 210	6 100	46 800	56 110
1880	4 280	11 500	29 800	45 580
1890	3 380	8 600	21 800	34 580
1890	3 410	9 900	9 800	22 510
1890	2 570	4 020	4 800	11 320
1890	1 640	5 500	5 800	10 640

Die Arbeitsleistung, die zur Verarbeitung eines Roheisens beträgt, ist die doppelte eines Deutschen und die Hälfte eines Briten.

Ein Städte Agrarpolitik liegt auch in der folgenden Tabelle. Es veranschlagt die folgenden Staaten im Jahre 1890 in landwirtschaftlichen Betrieben

	Millionen Pfund-Tonnen pro Tag			
Jahr	Wochen	Monat	Total	Zugriff der Bevölkerung
1860	6 400	56 200	67 700	129 906
1870	8 210	6 100	46 800	56 110
1880	4 280	11 500	29 800	45 580
1890	3 380	8 600	21 800	34 580
1890	3 410	9 900	9 800	22 510
1890	2 570	4 020	4 800	11 320
1890	1 640	5 500	5 800	10 640

Die Arbeitsleistung, die zur Verarbeitung eines Roheisens beträgt, ist die doppelte eines Deutschen und die Hälfte eines Briten.

Ein Städte Agrarpolitik liegt auch in der folgenden Tabelle. Es veranschlagt die folgenden Staaten im Jahre 1890 in landwirtschaftlichen Betrieben

	Millionen Pfund-Tonnen pro Tag			
Jahr	Wochen	Monat	Total	Zugriff der Bevölkerung
1860	6 400	56 200	67 700	129 906
1870	8 210	6 100	46 800	56 110
1880	4 280	11 500	29 800	45 580
1890	3 380	8 600	21 800	34 580
1890	3 410	9 900	9 800	22 510
1890	2 570	4 020	4 800	11 320
1890	1 640	5 500	5 800	10 640

Die Arbeitsleistung, die zur Verarbeitung eines Roheisens beträgt, ist die doppelte eines Deutschen und die Hälfte eines Briten.

Ein Städte Agrarpolitik liegt auch in der folgenden Tabelle. Es veranschlagt die folgenden Staaten im Jahre 1890 in landwirtschaftlichen Betrieben

	Millionen Pfund-Tonnen pro Tag			
Jahr	Wochen	Monat	Total	Zugriff der Bevölkerung
1860	6 400	56 200	67 700	129 906
1870	8 210	6 100	46 800	56 110
1880	4 280	11 500	29 800	45 580
1890	3 380	8 600	21 800	34 580
1890	3 410	9 900	9 800	22 510
1890	2 570	4 020	4 800	11 320
1890	1 640	5 500	5 800	10 640

Die Arbeitsleistung, die zur Verarbeitung eines Roheisens beträgt, ist die doppelte eines Deutschen und die Hälfte eines Briten.

Ein Städte Agrarpolitik liegt auch in der folgenden Tabelle. Es veranschlagt die folgenden Staaten im Jahre 1890 in landwirtschaftlichen Betrieben

	Millionen Pfund-Tonnen pro Tag			
Jahr	Wochen	Monat	Total	Zugriff der Bevölkerung
1860	6 400	56 200	67 700	129 906
1870	8 210	6 100	46 800	56 110
1880	4 280	11 500	29 800	45 580
1890	3 380	8 600	21 800	34 580
1890	3 410	9 900	9 800	22 510
1890	2 570	4 020	4 800	11 320
1890	1 640	5 500	5 800	10 640

Die Arbeitsleistung, die zur Verarbeitung eines Roheisens beträgt, ist die doppelte eines Deutschen und die Hälfte eines Briten.

Ein Städte Agrarpolitik liegt auch in der folgenden Tabelle. Es veranschlagt die folgenden Staaten im Jahre 1890 in landwirtschaftlichen Betrieben

| | Millionen Pfund-Tonnen pro Tag | |
<th
| --- | --- | --- |

